

Entwicklungszusammenarbeit

Übersicht gemäß § 42 Abs. 4 BHG 2013

Mai 2014

A thick red horizontal bar spans the width of the page. From the left edge of this bar, a thin red vertical line extends downwards to the bottom of the page.

Inhalt

1. Einleitung	4
2. Analytischer Teil	5
2.1 Official Development Assistance (ODA)	5
2.2 Internationale Zielsetzungen	5
2.3 Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)	5
2.4 Überblick über ODA-anrechenbare Leistungen	8
2.5 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen	10
2.6 Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich	11
2.7 Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber)	12
2.8 Bundesfinanzierte ODA-Leistungen 2012	13
2.9 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Ausgaben im Budget	15
3. Tabellenteil	16
4. Technischer Teil	33
4.1 Definitionen	33
4.2 Zusammensetzung der prognostizierten ODA 2014	34
4.3 Exportförderungsverfahren	34
5. Abkürzungen	36

1. Einleitung

Grundlage für eine einheitliche österreichische Entwicklungspolitik bildet das Entwicklungszusammenarbeitsgesetz (EZA-Gesetz), das im Februar 2002 vom Nationalrat verabschiedet wurde. Es enthält einen konkreten Zielkatalog, der für die gesamte Bundesverwaltung geltende entwicklungspolitische Kriterien vorschreibt. Die Koordinationsfunktion wird vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) wahrgenommen.

Zu den Leitzielen der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) zählen die Armutsbekämpfung als Oberziel aller Maßnahmen, die Sicherung des Friedens sowie der Schutz und die Erhaltung der Umwelt. Ein wesentliches Prinzip der OEZA ist die Gleichstellung von Frauen und Männern. Besondere Berücksichtigung finden auch die Bedürfnisse von Kindern und Menschen mit Behinderung.

Die OEZA engagiert sich für eine Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit und Aussöhnung zwischen den Ländern und Volksgruppen, eine Vertiefung der Kenntnisse der Bürger über die EU sowie für eine Heranführung an EU-Standards (Unterstützung demokratischer Einrichtungen, Verwaltungsreform, Wirtschaftsreformen, Privatsektorentwicklung, Entwicklung der Zivilgesellschaft). Ferner sollen die bilateralen Beziehungen und die Kenntnisse der österreichischen Öffentlichkeit über die Partnerländer und das Engagement für die Transitionsländer weiter vertieft werden.

In einer Novelle zum EZA-Gesetz im Jahr 2003 wurde die Übergabe der operativen Tätigkeit an eine eigene Gesellschaft, die Austrian Development Agency (ADA), geregelt. Diese nahm mit 1. Jänner 2004 ihre Tätigkeit auf. Die strategischen Vorgaben für die Tätigkeiten der ADA werden von der Sektion für Entwicklungszusammenarbeit im BMEIA formuliert.

2. Analytischer Teil

2.1 Official Development Assistance (ODA)

Unter Official Development Assistance (ODA) versteht man von öffentlichen Stellen vergebene Leistungen, die die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Partnerlandes zum Ziel haben, ein Zuschuss-element von mindestens 25 % aufweisen und an ein Empfängerland der Development Assistance Committee (DAC)-Länderliste gehen, d.h. an ein so genanntes „Entwicklungsland“ bzw. ODA-Empfängerland.

Das DAC ist ein ständiges Komitee der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), das sich gezielt mit den politischen, inhaltlichen, methodischen und technischen Aspekten der Entwicklungszusammenarbeit und ihrer Zusammenhänge auseinandersetzt.

2.2 Internationale Zielsetzungen

2.2.1 Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs)

Die von den Vereinten Nationen im Jahr 2000 verabschiedete Millenniums-Entwicklungs Erklärung stellt die Richtschnur des entwicklungspolitischen Handelns der Staatengemeinschaft dar. Die darin enthaltenen Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs), wie etwa Armutsbekämpfung, Gleichstellung der Geschlechter und Senkung der Kinder- und Müttersterblichkeit, sollen bis 2015 umgesetzt werden.

2.2.2 EU-Ziele

Die im Rahmen der Entwicklungsfinanzierungskonferenz von Monterrey und des Europäischen Rates von Barcelona getroffenen Zielsetzungen, das Volumen der öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen bis 2006 auf mindestens 0,33 % des Bruttonationaleinkommens (BNE) zu erhöhen, werden von Österreich mitgetragen und wurden in den Jahren 2005 bis 2008 deutlich überschritten. 2009 bis 2011 wurden aufgrund rückläufiger Entschuldungen zwischen 0,27 % und 0,32 % des BNE erreicht. 2012 und 2013 betrug die ODA-Quote 0,28 %. Das EU-Ziel von 0,51 % des BNE im Jahr 2010 konnte damit nicht erreicht werden.

2.3 Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)

Die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) umfasst die von BMEIA und ADA verwalteten bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeitsmittel. Entwicklungszusammenarbeit (EZA) hingegen beinhaltet als allgemeiner Überbegriff alle öffentlichen Leistungen des Bundes im Sinne des EZA-Gesetzes.

2.3.1 Empfänger der OEZA

Partnerländer

Die OEZA konzentriert sich auf ausgewählte Schwerpunktländer und -regionen in Asien, Afrika, der Karibik, im Westbalkan/Donauraum, im Südkaukasus/Schwarzmeerraum sowie auf die Palästinensischen Gebiete.

Schwerpunktt Themen

Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen und Kapazitäten konzentriert sich die OEZA auf folgende Themen:

- Wasser, Energie und Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft
- Wirtschaft und Entwicklung
- Menschliche Sicherheit, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit

Tabelle 1: Übersicht über die geografische Ausrichtung der OEZA (2013 - 2015)

Schwerpunktregionen	Schwerpunktländer
Afrika Westafrika, Südliches Afrika	Burkina Faso, Äthiopien, Uganda, Mosambik
Schwarzmeerraum/Südkaukasus, Donauraum/Westbalkan	Moldau, Kosovo, Albanien, Georgien, Armenien
Asien Himalaya - Hindukusch	Bhutan
Karibik	
Palästinensische Gebiete	

Quelle: BMEIA

Gender-Gleichstellung, Bildung und Kapazitätsentwicklung sowie Umwelt/Klimawandel sind Querschnittsthemen laut aktuellem Dreijahresprogramm.

2.3.2 Durchführungsstruktur der OEZA

Länder- und Regionalstrategien werden vom BMEIA festgelegt, umgesetzt werden die Programme der OEZA dagegen von der Austrian Development Agency (ADA), der Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, gemeinsam mit Regierungen und öffentlichen Einrichtungen in Partnerländern, Nichtregierungsorganisationen (NRO) und Unternehmen, sowie von multilateralen Organisationen.

Die Bedeutung von NRO bei der Abwicklung eines großen Teils der bilateralen Programm- und Projekthilfe wurde im Entwicklungszusammenarbeitsgesetz durch deren explizite Erwähnung unterstrichen (siehe Tabelle).

Tabelle 2: Durchführungsstruktur der OEZA (ADA)
Netto-Auszahlungen in Mio. € und in %

	2010		2011		2012	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
1. Österreichische NRO, die vorwiegend Auslandsprojekte abwickeln	20,4	21,6	19,2	23,3	14,9	22,5
2. Österreichische NRO, die vorwiegend Projekte in Österreich abwickeln	6,0	6,3	5,5	6,7	5,1	7,7
3. Österreichische NRO, die vorwiegend Studienförderprogramme abwickeln	3,7	4,0	0,9	1,1	0,9	1,4
Österreichische NRO gesamt (1-3)	30,1	31,9	25,6	31,0	20,9	31,5
4. Firmen in Österreich	4,1	4,4	4,7	5,7	1,9	2,8
5. Einzelpersonen (Konsulenten)	0,1	0,1	-	-	-	-
6. Öffentliche Stellen, Universitäten & Sonstige in Österreich	2,6	2,8	5,0	6,1	5,1	7,7
Firmen & Sonstige in Österreich gesamt (4-6)	6,8	7,2	9,8	11,8	7,0	10,5
Österreichische Institutionen gesamt (1-6)	36,8	39,1	35,3	42,8	27,9	42,1
7. Öffentliche Stellen/Ministerien des Empfängerlandes	28,8	30,6	24,9	30,2	16,0	24,2
8. NRO und sonstige Institutionen des Empfängerlandes	5,3	5,6	3,3	4,0	3,0	4,5
Institutionen des Empfängerlandes gesamt (7-8)	34,0	36,2	28,2	34,2	19,0	28,7
9. Internationale Organisationen & PPPs ^{*)}	14,5	15,4	13,0	15,7	14,3	21,5
10. Internationale NRO	1,6	1,7	0,0	0,0	0,4	0,7
11. Sonstige	7,1	7,6	6,0	7,2	4,6	7,0
Internationale und andere Träger gesamt (9-11)	23,2	24,7	19,0	23,0	19,4	29,2
Gesamt	94,1	100,0	82,5	100,0	66,2	100,0

Quelle: BMEIA/ADA

^{*)} Private Public Partnerships (PPPs) bezeichnen im DAC-Sinn Organisationen auf internationaler Ebene, in deren Entscheidungsgremien sowohl Repräsentanten von Staaten als auch solche der Zivilgesellschaft vertreten sind. Geringfügige rechnerische Divergenzen ergeben sich durch Rundungen.

2.4 Überblick über ODA-anrechenbare Leistungen

2.4.1 Bereich OEZA

Die OEZA bedient sich bei der Umsetzung der ihr zur Verfügung stehenden Mittel verschiedener Instrumente und Modalitäten, deren am häufigsten verwendete nachfolgend kurz dargestellt sind.

Programme und Projekte

Diese werden von Projektträgern abgewickelt, die mittels Ausschreibung oder – im Falle von Förderprojekten – durch ein Antragsverfahren oder eine Einladung zur Einreichung von Förderungsansuchen („Call for Proposals“) ermittelt werden.

Budgethilfe

Der Aufbau der staatlichen Strukturen in Partnerländern der OEZA kann sowohl über gezielte finanzielle Unterstützung von Politiksektoren (wie etwa Gesundheit) im Rahmen von Sektorbudgethilfe wie auch durch allgemeine Budgethilfe gefördert werden. Die OEZA setzt Budgethilfen nur in beschränktem Umfang ein und bevorzugt sektorielle Budgethilfe – beispielsweise für den Wassersektor in Uganda – gegenüber genereller Budgethilfe.

Zusammenarbeit mit bilateralen und multilateralen Agenturen

Die Zusammenarbeit mit multilateralen Fachorganisationen und die Finanzierung von deren Vorhaben aus bilateralen Mitteln ist vor allem in jenen Ländern zweckmäßig, in denen gemeinsame Finanzierungen mit anderen Gebern erwünscht sind (z. B. Projekte der Förderung von Menschenrechten) oder wenn ein Bezug zum bilateralen Kernprogramm besteht, der von der OEZA allein nicht ausreichend abgedeckt werden kann.

Regionale Förderprogramme

Mögliche Maßnahmen sind

- die Förderung von Süd-Süd-Kooperationen,
- die Förderung von regionalen Organisationen,
- Drittlandkooperationen etwa mit den neuen Mitgliedsländern der Europäischen Union,
- die Mitarbeit an Maßnahmen überregionaler Fachinstitutionen.

Kofinanzierung von NRO-Programmen

Die Kofinanzierung mit Nichtregierungsorganisationen (NRO) und mit Wirtschaftspartnern im Globalbereich sowie die Kofinanzierung mit der Europäischen Union werden in Anerkennung der entwicklungspolitischen Relevanz und Programmkomplementarität sowie der oft beachtlichen Eigenleistungen privater Trägerorganisationen weitergeführt. Dazu zählen Rahmenvereinbarungen mit österreichischen NRO, um eine mehrjährige strukturierte Zusammenarbeit zu regeln.

Wirtschaft und Entwicklung

Die Chancen für Wirtschaftsentwicklung können vor allem durch den Ausgleich von strukturellen, institutionellen oder rechtlichen Defiziten sowie durch Verbesserungen der Ausbildungsstandards erhöht werden. Durch gezielte Fördermaßnahmen wie dem Programm der Wirtschaftspartnerschaften werden private Unternehmen ermutigt, in Partnerländern verstärkt aktiv zu werden.

Der Aufbau dynamischer Informationsnetzwerke durch die gezielte Entsendung österreichischer Fachkräfte in Partnerländer und internationale Entwicklungs- und Finanzorganisationen soll auch zur Förderung privatwirtschaftlicher Kooperationen beitragen.

2.4.2 Bereich Exportförderung

Im Exportförderungsbereich gibt es resultierend aus staatlich unterstützten Exportkrediten gemäß den Bestimmungen des DAC zur Anrechenbarkeit als ODA-relevante Bereiche

- staatliche Aufwendungen für gebundene Hilfskredite für Entwicklungsländer sowie
- Kosten für die im Wege des multilateralen Gläubigerforums des Clubs von Paris gewährten Schuldenerleichterungen bis hin zu Entschuldungen.

Konzessionelle Kredite (Soft Loans)

Das Bundesministerium für Finanzen (BMF) unterstützt mit Zuschussleistungen die Bereitstellung so genannter Soft Loans für nachhaltige österreichische Lieferungen und Leistungen an Entwicklungsländer sowie auch diesbezügliche projektvorbereitende Maßnahmen durch Projektträger in Entwicklungsländern.

Soft Loans verfolgen das Ziel, die nachhaltige Entwicklung in den Abnehmerländern zu unterstützen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Exportwirtschaft zu sichern.

Soft Loans werden über das Exportfinanzierungsverfahren der OeKB-AG abgewickelt und müssen ein Mindestzuschusselement von 35 % (50 % für LDC-Länder) gemäß OECD-Regeln aufweisen. Dies wird in Österreich derzeit durch einen unter dem Marktzinssatz liegenden niedrigen Zinssatz, durch tilgungsfreie Zeitspannen und lange Laufzeiten dargestellt.

Mit Soft Loans finanzierte Projekte dürfen laut OECD nicht finanziell tragfähig sein (Projektaufwendungen müssen Projekteinnahmen übersteigen); weiters dürfen keine kommerziellen Finanzierungen für derartige Projekte im betreffenden Abnehmerland verfügbar sein. Insbesondere Projekte aus den Sektoren Gesundheit, Umwelt, Bildung, Weiterbildung, Transport, Wasser, Abwasser und Katastrophenschutz erfüllen üblicherweise diese Kriterien.

Die jährlichen Zuschussleistungen des BMF werden dem BMEIA als ODA-anrechenbar gemeldet.

Das BMF hat im Oktober 2010 den Soft Loan Länderkreis neu ausgerichtet. Neben Änderungen/Erweiterungen bei den Länderkreisen Asien, Westbalkan sowie Mittel- und Südamerika wurden insbesondere die Schwarzmeerregion und Subsahara-Afrika als neue Zielregionen aufgenommen. Einzelne Länder in den genannten Zielregionen wie etwa China oder Bosnien-Herzegowina wurden jedoch aufgrund des Wegfalls der Soft Loan-Tauglichkeit 2012 von der Liste genommen.

Schuldenerleichterungen im Rahmen des Clubs von Paris

Im multilateralen Gläubigerforum des Clubs von Paris werden auf Antrag der Schuldnerländer offene Forderungen aus öffentlich garantierten Exportkrediten im Verhandlungsweg einer Regelung zugeführt. Die Pariser Club-Vereinbarung ist die multilaterale Basis für die bilateralen Umschuldungsverträge zwischen dem jeweiligen Gläubigerland und dem Schuldnerland.

Neben den kommerziellen Umschuldungen zum Marktzins besteht bei Entwicklungsländern die Möglichkeit von ODA-wirksamen Schuldenerleichterungen durch Zinssatzreduktion bis hin zur gänzlichen Streichung von Schulden unter der seit dem Weltwirtschaftsgipfel von Köln 1999 gestarteten Heavily Indebted Poor Countries Initiative (HIPC). Ziel derartiger Pariser Club-Vereinbarungen ist durch ein „fair burden sharing“ der Gläubiger zu einer Erleichterung der Auslandsverschuldung des Umschuldungslandes beizutragen.

Die für die Gläubiger damit verbundenen Aufwendungen sind in Konformität mit den DAC-Regeln ODA-anrechenbar.

2.4.3 Bereich Internationale Finanzinstitutionen (IFIs)

Österreich ist an zahlreichen Internationalen Finanzinstitutionen beteiligt. Die Zahlungen an IFIs lassen sich grundsätzlich in drei Kategorien einteilen.

- Zahlungen im Rahmen von Kapitalerhöhungen:
 - Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Internationale Finanzkorporation (IFC), Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA), Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB), Asiatische Entwicklungsbank (AsEB), Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB), Inter-Amerikanische Entwicklungsgesellschaft (IIC), Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), Europäische Investitionsbank (EIB) und Gemeinsamer Rohstofffonds (CF),
- Zahlungen an IFIs im Rahmen von Wiederauffüllungen der konzessionellen Fonds:
 - Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF), Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF), Fonds für Sondergeschäfte (FSO), Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Globale Umweltfazilität (GEF) und Europäischer Entwicklungsfonds (EEF) sowie
- Zahlungen aufgrund von Kooperationen mit IFIs im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Ansiedlungspolitik und der IFI-Programmierung auf Basis der IFI-Strategie des BMF.

Dies Zahlungen werden jedoch nur bei IFIs mit Entwicklungsmandat (z.B. Weltbank-Gruppe) als ODA angerechnet. Daher sind nicht alle Beiträge an IFIs ODA-fähig: Bei der EIB sind nur Leistungen im Rahmen von Zinsenstützungen ODA-fähig, nicht jedoch Kapitalbeteiligungen. Die EBRD ist zu 43 % ODA-anrechenbar.

2.4.4 Bereich Oesterreichische Entwicklungsbank (OeEB)

Die 2008 gegründete Oesterreichische Entwicklungsbank (OeEB) engagiert sich vorrangig in privatwirtschaftlichen Projekten in Entwicklungsländern. Diese sollen primär entwicklungspolitische Zielsetzungen (Armutreduktion, Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, Know-how-Transfer, Frauenrelevanz, Verbesserung der Infrastruktur, etc.) unterstützen.

Neben den Investitionsfinanzierungen der OeEB gehören die „Advisory Programmes“ zum Geschäftsfeld der Bank. Seit 2012 kann die OeEB bei Fonds und Gesellschaften auch Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnliche Rechtsgeschäfte eingehen. Aus öffentlichen Mitteln stehen der OeEB für „Advisory Programmes“ 2014 rund 4,5 Mio. € sowie 2015 rund 2,5 Mio. € bzw. für Eigenkapitalbeteiligungen 2014 13,0 Mio. € sowie 2015 10,0 Mio. € zur Verfügung.

2.5 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen

2012 betragen die öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen Österreichs lt. endgültiger Jahresmeldung an die OECD insgesamt 861 Mio. €. 2013 konnte lt. österr. Vorausmeldung an die OECD eine leichte Steigerung auf 882 Mio € verzeichnet werden.

Tabelle 3: ODA-Entwicklung 2009 - 2015

Netto-Auszahlungen in Mio. €

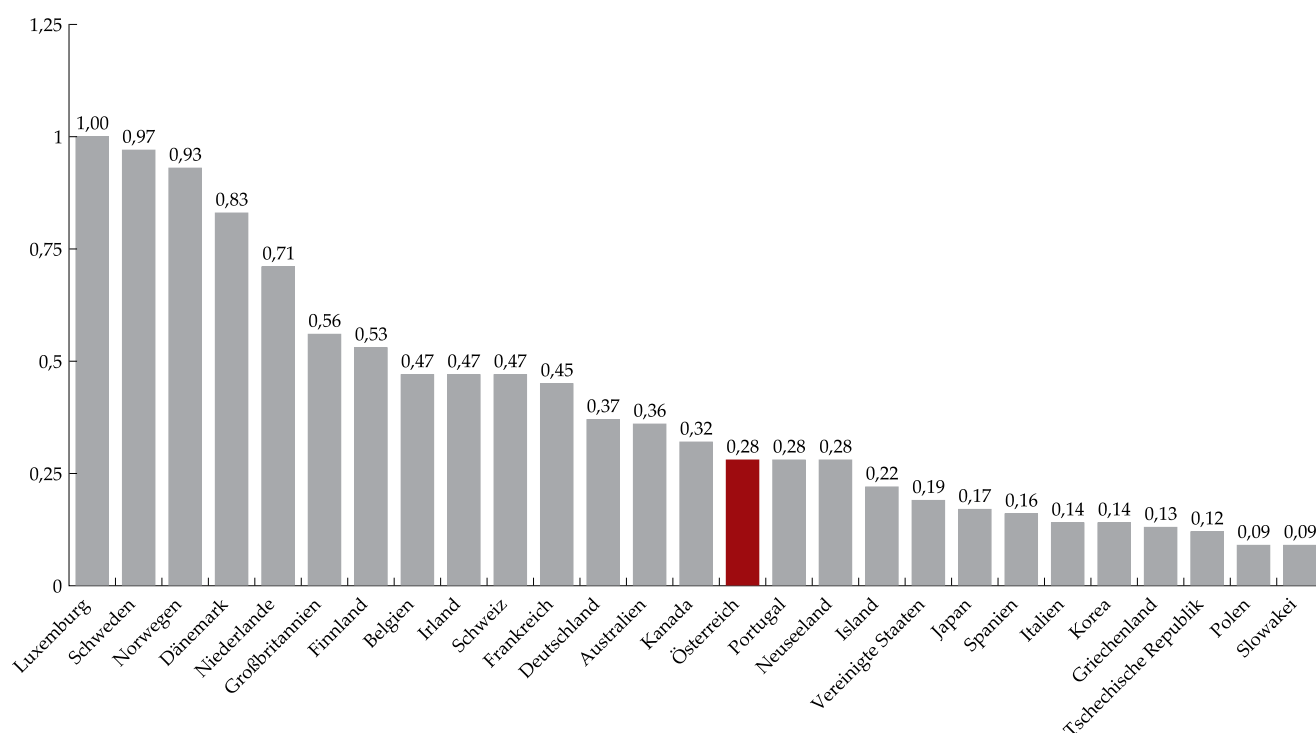
	2009	2010	2011	2012	2013 vorläufiger Erfolg	2014 Prognose	2015
	Erfolg						
ODA-Gesamtauszahlungen	820	912	799	861	882	863	1.349
ODA (in % des BNE)	0,30	0,32	0,27	0,28	0,28	0,27	0,40
davon							
Bilaterale EZA	364	462	352	417	406	419	873
Multilaterale EZA	456	450	447	444	477	444	476

Quelle: BMEIA/ADA

2.6 Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich

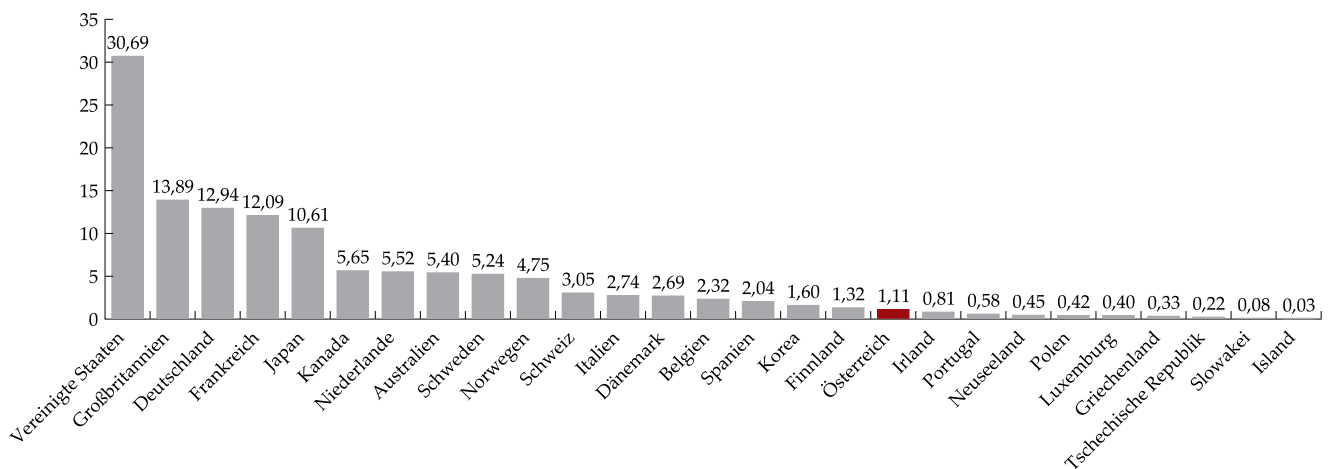
Österreich nimmt mit einer ODA-Quote von 0,28 % des BNE für die Jahre 2012 und 2013 eine Position im unteren Drittel der OECD/DAC-Staaten ein.

Bei den das Jahr 2012 betreffenden Zahlen in Text und Tabellen dieser Beilage handelt es sich um die Ende 2013 von der OECD bestätigten Zahlen.

Diagramm 1: ODA 2012 - Prozentsatz des BNE

Quelle: OECD, 2014

Diagramm 2: ODA 2012 - Beträge
Mrd. USD



Quelle: OECD, 2014

2.7 Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber)

Die öffentlichen EZA-Mittel werden von verschiedenen Gebern zur Verfügung gestellt, der größte Teil kommt aus Bundesmitteln.

Tabelle 4: Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen 2012
in €

	Gesamtsumme	Summe bundesfinanzierte Leistungen	Summe andere öffentliche Körperschaften
GESAMT-ODA	860.773.513	837.196.184	23.577.329
Bilaterale EZA	417.200.582	393.623.254	23.577.329
Bilaterale Zuschüsse	418.477.283	394.899.954	23.577.329
Bilaterale Kredite & Equity Investment	-1.276.700	-1.276.700	-
Multilaterale EZA	443.572.930	443.572.930	-
ODA in % des BNE ^{*)}	0,28%		

Quelle: BMEIA/ADA

^{*)} BNE: 305.110.000.000

Geringfügige rechnerische Divergenzen ergeben sich durch Rundungen

2.8 Bundesfinanzierte ODA-Leistungen 2012

Netto-Auszahlungen in €

Finanzierungsquelle	GESAMT-ODA2012	ADA	Umsetzung Drittmittel OEZA/ADA durch ADA	BMciA (inkl. Kata- strophen- fonds)	BMF (inkl. OeEB)	davon OeEB	BMWF	BMUKK	BMI	BMLFUW	BMLVS	Sonstige finanzierte Bund Leistungen	Summe bundes- finanzierte Leistungen
GESAMT-ODA	860.773.513	75.134.940	8.869.839	35.963.554	572.489.062	5.689.243	90.673.074	19.833.955	29.367.999	5.327.924	4.893.480	4.855.741	837.196.184
ODA in % des BNE	0,28%												
Bilaterale EZA	417.200.582	75.134.940	8.869.839	22.122.475	150.962.405	5.689.243	90.654.917	19.833.955	28.732.413	1.792.194	4.893.480	840.018	393.623.254
Bilaterale Zuschüsse	418.477.283	75.134.940	8.869.839	22.122.475	150.895.562	4.563.331	90.654.917	19.833.955	28.732.413	1.792.194	4.893.480	840.018	394.899.954
Budgethilfen	4.500.000	4.500.000											4.500.000
Kernbeiträge*), Finanzierungsbeiträge, Pooled Funds**)	54.601.974	18.304.304	6.450.000	4.734.231	29.561.518	717.362	48.000			1.792.194	35.000	5.000	54.480.247
Projekte und projektfähnliche Leistungen	73.967.882	30.947.618	2.098.563	2.539.360	33.006.221	1.951.449	137.493	821.340	1.043.413		172.421	627.892	69.295.757
davon: Zuschüsse zu Kreditfinanzierungen	10.760.000				10.760.000								10.760.000
Personalentsendungen & andere techn. Hilfsleistungen	28.937.951	5.048.113	289.377	334.425	4.982.007	1.685.597	26.060	13.258.563	639.397		4.456.059	162.126	28.906.751
Stipendien & Trainings im Geberland	98.591.212	1.854.689	820.975	8.000			90.443.364	5.677.691	170.000		150.000		98.303.744
davon: indirekte Studienplatzkosten	88.955.988						88.955.988						88.955.988
Schuldenreduktionen	82.286.056				82.286.056								82.286.056
Administrativkosten***)	25.316.572	9.583.033	211.837	14.506.459	1.059.760	208.923		53.701					25.202.953
andere Auszahlungen im Geberland	50.275.636	4.897.182	81.000					22.660	26.879.604		80.000	45.000	31.924.446
Öffentlichkeitsarbeit	5.476.297	4.897.182	81.000					22.660			80.000	45.000	5.044.842
Asylwerber	44.799.339								26.879.604				26.879.604
davon: Humanitäre Hilfsmaßnahmen	13.970.363	1.857.834	350.000	4.331.429	4.500.000			1.043.413	1.353.000		1.508		13.087.184

Finanzierungsquelle	GESAMT- ODA2012	ADA	Umsetzung Drittmittel OEZA/ADA durch ADA	BMelA (inkl. Kata- strophens- fonds)	BMF (inkl. OeEB)	davon OeEB	BMWF	BMUKK	BMI	BMLFUW	BMLVS	Sonstige Bund Leistungen	Summe bundes- finanzierte Leistungen
Art der Umsetzung/Verwendungszweck		gesamt	davon ERP- Fonds										
Bilaterale Kredite & Equity Investment	-1.276.700	-1.343.544		66.843	1.125.912								-1.276.700
Kredite	-2.402.613	-1.343.544		-1.059.069									-2.402.613
Equity Investment	1.125.912			1.125.912	1.125.912								1.125.912
Multilaterale EZA	443.572.930			13.841.079	421.526.656		18.157	635.585	3.535.730	4.015.723	443.572.930		
Vereinte Nationen	17.653.327			11.456.747			18.157		2.362.700	3.815.723			17.653.327
EU	214.090.973			214.090.973									214.090.973
IBRD/IDA	140.909.625			140.909.625									140.909.625
Regionale Entwicklungsbanken	55.876.058			55.876.058									55.876.058
Andere Organisationen	15.042.948			2.384.332	10.650.000			635.585	1.173.030	200.000			15.042.948

Quelle: BMEIA/ADA

*) nicht zweckgebundene Beiträge

**) Pooled Fund (Korbfinanzierung): Bündelung der Finanzmittel mehrerer Geber, um die Vorteile der gemeinsamen Finanzierung eines Programms zu nutzen.

***) In der ODA-Gesamtrechnung ergeben sich die OEZA/ADA-Verwaltungskosten aus der Basisabgeltung plus Verwaltungskosten aus Projektverträgen.

2.9 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Ausgaben im Budget

EZA-Ausgaben des Bundes werden bei verschiedenen Untergliederungen des Bundesvoranschlags (BVA) veranschlagt und verrechnet. Da die Berechnung der österreichischen Entwicklungshilfeleistungen (ODA) jedoch nicht auf Basis der Budgetstruktur erfolgt, können die österreichischen EZA-Leistungen nur zum Teil direkt den jeweiligen BVAs entnommen werden.

Die an die IFIs im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Wiederauffüllungen einzuzahlenden Beiträge sind entweder in bar oder durch den Erlag von unverzinslichen, auf Abruf fälligen Bundesschatzscheinen (BSS) zu leisten, in der Regel in drei bzw. vier Jahresraten. Die einzelnen BSS werden – zeitverzögert über einen Zeitraum von mehreren Jahren – eingelöst. Bei den in Form von BSS geleisteten Beiträgen besteht entsprechend den DAC-Richtlinien außerdem folgende Besonderheit: Die ODA-Anrechnung erfolgt bereits zum Zeitpunkt des BSS-Erlages (veranschlagt im Ergebnisvoranschlag) und nicht bei den in späteren Jahren erfolgenden BSS-Einlösungen (veranschlagt im Finanzierungsvoranschlag). Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist hier daher nicht möglich.

Seitens des für das Exportförderungsverfahren zuständigen BMF werden die mit den Schuldenerleichterungsmaßnahmen bis hin zur Entschuldung verbundenen Aufwendungen ebenso wie der Stützungsaufwand für Soft Loans dem für die EZA- und ODA-Anrechnung zuständigen BMEIA zur Meldung an das DAC bekannt gegeben. Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist wegen der komplexen Umschuldungstechniken nicht möglich.

3. Tabellenteil

Tabelle 1: Auszahlungen/Aufwendungen für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes
in Mio. €

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Bezeichnung	FVA 2014		FVA 2015	
					Insges.	% Leistung	Insges.	% Leistung
				1. Finanzhilfe				
				a) multilateral				
10010100	7800	101	16	Beitrag an OECD Development Centre *)	0,110	100,00	0,110	100,00
11030100	7800	213	9	Beiträge an das IOM General Directors Immigration Services	0,665	100,00	0,665	100,00
	7800	214	9	Conference (GDISC)	0,030	100,00	0,030	100,00
12020200	7810	004	16	Beitrag zur Wüstenkonvention (CCD)	0,060	100,00	0,060	100,00
	7810	006	16	Junior Experts in Delegation Programm der EK	0,001	100,00	0,001	100,00
	7810	008	16	Multilateral Org. Perfor. Assessment Net- work (MOPAN)	0,111	100,00	0,111	100,00
	7840	000	16	Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO)	3,200	33,00	3,200	33,00
	7840	001	16	Beitrag zum Budget der VN	15,000	12,00	15,000	12,00
	7840	002	16	Organisation der VN für industrielle Ent- wicklung (UNIDO)	0,695	100,00	0,695	100,00
	7840	003	16	Organisation der VN für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	2,350	60,00	2,350	60,00
	7840	005	16	UN-Nahostkontingent (UNIFIL)	2,800	7,00	2,800	7,00
	7840	006	16	Mission der VN f.d. Durchf. einer Volks- abstimmung i.d. Westsahara	0,350	7,00	0,350	7,00
	7840	008	16	VN-Operation in Cote d'Ivoire (UNOCI)	3,600	7,00	3,600	7,00
	7840	011	16	VN-Stabilization Mission in Haiti (MINUSTAH)	2,500	7,00	2,500	7,00
	7840	013	16	Beobachtermission der VN in Georgien (UNOMIG)	0,001	7,00	0,001	7,00
	7840	014	16	Beobachtermission der VN in Liberia (UNOMIL)	2,800	7,00	2,800	7,00
	7840	015	16	Mission der VN in Äthiopien und Eritrea (UNMEE)	0,001	7,00	0,001	7,00

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Bezeichnung	FVA 2014			FVA 2015		
					Insges.	% Leistung	hievon	Insges.	% Leistung	hievon
				Interimsverwaltung der Vereinten Nationen im Kosovo (UNMIK)	0,210	7,00	0,015	0,210	7,00	0,015
	7840	022	16	Nationen im Kosovo (UNMIK)	0,001	7,00	0,000	0,001	7,00	0,000
	7840	023	16	Mission der VN in Osttimor (UNMIT)						
				Mission der VN in der Demokratischen Republik Kongo	7,000	7,00	0,490	7,000	7,00	0,490
	7840	024	16	(MONUSCO)	6,500	7,00	0,455	6,500	7,00	0,455
	7840	025	16	Hybridmission in Darfur (UNAMID)						
				VN Komponente im Tschad	0,001	7,00	0,000	0,001	7,00	0,000
	7840	026	16	(MINURCAT)						
				Unterst.VN Mission d.Afr.Union	2,300	7,00	0,161	2,300	7,00	0,161
	7840	028	16	i.Somalia (UNSOA)						
				Entwicklungsprogramm der VN	1,800	100,00	1,800	1,800	100,00	1,800
	7840	029	16	(UNDP*)						
				Institut der VN für Ausbildung und Forschung (UNITAR)	0,020	100,00	0,020	0,020	100,00	0,020
	7840	030	16	Fonds der Vereinten Nationen für Bevölkerungstragen (UNFPA)	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7840	031	16	Fonds der VN für industrielle Entwicklung (UNIDF)	0,655	100,00	0,655	0,655	100,00	0,655
	7840	032	16	UN Prog. zur Bekämpfung von AIDS-Pandemie (UNAIDS)	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7840	033	16	Kinderhilfswerk der VN (UNICEF)	1,020	100,00	1,020	1,020	100,00	1,020
	7840	034	16	Hilfswerk der VN für Palästinaflüchtlinge (UNRWA)	0,300	100,00	0,300	0,300	100,00	0,300
	7840	035	16	Freiwilligenprogramm der VN (UNV)	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7840	036	16	UN-Sonderprogramm für benachteiligte Entwicklungsländer	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7840	037	16	Entwicklungsfonds für Frauen (UNIFEM)	0,322	100,00	0,322	0,322	100,00	0,322
	7840	038	16	Int. Forschungs- u. Trainingsinst. f. Weiterb. v. Frauen	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7840	039	16	Entsendung von UN-Hilfsexperten	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7840	040	16	Fonds zur Entwicklung des Unterrichts in den Menschenrechten						
				(UNVFTC)	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7840	042	16	Freiwilliger Fonds der VN für Opfer von Folterungen (UNVFTV)	0,050	100,00	0,050	0,050	100,00	0,050
	7840	043	16							

UG bzw. VA-Stelle	Nr.	Konto Ugl.	AB	Bezeichnung	FVA 2014		FVA 2015	
					Insges.	hievon % Leistung	Insges.	hievon % Leistung
	7840	045	16	Junior Professional Officer Programm Freiw. Fonds der VN für beratende Dienste a.d. Gebiet der	0,384	100,00	0,384	100,00
	7840	046	16	Menschenrechte	0,045	100,00	0,045	100,00
	7840	047	16	Karibische Gemeinschaft (CARICOM)	0,001	100,00	0,001	100,00
	7840	048	16	Fonds zur Stärkung von OCHA	0,090	100,00	0,090	100,00
	7840	049	16	Zentraler Katastrophenreaktionsfonds (CERF)	0,001	100,00	0,001	100,00
	7840	051	16	Minenassistenzservice der Vereinten Nationen (UNMAS)	0,001	100,00	0,001	100,00
	7840	052	16	UN-Zentrum für das menschliche Siedlungswesen (UNCHS/Habitat)	0,001	100,00	0,001	100,00
	7840	053	16	Kapitalentwicklungsfonds der VN (UNCDF)	0,300	100,00	0,300	100,00
	7840	056	16	Drogenkontrollprogramm der VN (UNDCP)	0,400	100,00	0,400	100,00
	7840	061	16	Flüchtlingshochkommissariat der VN (UNHCR)	0,540	100,00	0,540	100,00
	7840	064	16	Freiwilligen Programm der WHO	0,001	100,00	0,001	100,00
	7840	065	16	World Conservation Union (IUCN)	0,001	100,00	0,001	100,00
	7840	067	16	Fonds der UNFCCC (Klimawandel)	0,001	61,00	0,001	61,00
	7840	068	16	Regionales Kompetenzzentrum südost- europ. Raum (UNEP)	0,001	100,00	0,001	100,00
	7840	073	16	United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)	5,300	7,00	5,300	7,00
	7840	074	16	United Nations Interim Security Force for Abyei (UNISFA)	1,750	7,00	1,750	7,00
15010100	7520	000	16	Transferzahlungen an sonst. Finanzunter- nehmungen	0,260	100,00	0,260	100,00
	7800	009	16	HIPC - Trust Fund	4,660	100,00	5,000	100,00
	7800	010	16	Kooperationsabkommen/AsEB - Trust Fund*)	1,200	100,00	1,200	100,00
	7800	011	16	Kooperationsabkommen/AFEB*)	0,672	100,00	0,672	100,00
	7800	012	16	Kooperationsabkommen/EBRD*)	1,300	43,00	0,959	43,00
							0,371	0,123
							0,259	0,259
							5,000	5,000
							1,200	1,200
							0,700	0,700
							0,959	0,412

UG bzw. VA-Stelle	Nr.	Konto Ugl.	AB Bezeichnung	FVA 2014		FVA 2015			
				Insges.	% Leistung hievon	Insges.	% Leistung hievon		
	7800	013	16 Kooperationsabkommen/IBRD - Trust Fund*)	2,840	100,00	2,700	100,00	2,700	
	7800	015	16 Kooperationsabkommen/IDB - Trust Fund*)	1,450	100,00	1,500	100,00	1,500	
	7800	017	16 Kooperationsabkommen/EIB-FEIMP - Trust Fund*)	0,001	100,00	0,001	100,00	0,001	
	7800	018	16 Kooperationsabkommen/IFC - Trust Fund*)	0,001	100,00	0,001	100,00	0,001	
16010400	8890	000	16 Beitrag zur Europäischen Union - Bund	2.899,998	100,00	2.899,998	100,00	2.999,998	
21010100	7800	240	09 Beitrag zur Internationalen Arbeitsorganisation	2,467	60,00	1,480	2,022	60,00	1,213
UG24			WHO-Kooperationszentrum für Arzneimittelpreissbildung und -erstattung (WHO CC)	0,026	100,00	0,026	100,00	0,026	
24010100	7840	083	76 Weltgesundheitsorganisation (Mitgliedsbeitrag)	3,370	76,00	2,561	3,370	76,00	2,561
31030204	7800	065	99 World Meteorological Organisation	0,620	15,60	0,097	0,630	14,00	0,088
40020100	7800	100	16 WTO-Doha Development Agenda Global Trust Fund	0,200	100,00	0,200	100,00	0,200	
41020700	7800	200	(Mitgliedsbeitrag) *) Internationale Fernmeldeunion UIT/ITU	0,266	22,00	0,059	0,266	22,00	0,059
42020202	7800	100	42 Europäische Pflanzenschutzorganisation (EPPO) *) Europäisches Kooperationsprogramm für pflanzen genetische Ressourcen (ECPGR/IPGRI)	0,090	8,00	0,007	0,090	8,00	0,007
			42 FAO (Mitgliedsbeitrag)	0,045	100,00	0,045	100,00	0,045	
	7800	080	42 FAO Welternährungsprogramm, Beiträge	0,018	100,00	0,018	100,00	0,018	
	7800	081	42 Treuhandfonds des Wiener Übereinkommens zum Schutz der Ozonschicht	3,130	51,00	1,596	3,130	51,00	1,596
UG 43	7800	000	56 Multilat. Fonds des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	0,350	100,00	0,350	100,00	0,350	
				0,025	100,00	0,025	100,00	0,025	
				1,043	100,00	1,043	1,043	100,00	1,043

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Bezeichnung	FVA 2014		FVA 2015	
					Insges.	hievon % Leistung	Insges.	hievon % Leistung
				Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES)	0,036	100,00	0,036	100,00
				Internat. Vereinigung zur Erhaltung der Natur (IUCN)	0,051	100,00	0,051	100,00
				Umweltfonds der Vereinten Nationen (UNEP)	0,400	100,00	0,400	100,00
				World Conservation Union (IUCN)	0,400	100,00	0,400	100,00
				Fonds der UNFCCC (Klimawandel)	0,136	61,00	0,136	61,00
45020100	0825	000	16	Sonst. Beteiligung an ausländischen Unternehmen	13,000	100,00	10,000	100,00
	0825	150	16	Afrikanische Entwicklungsbank (AFEB) *)	1,700	100,00	1,700	100,00
	0825	200	16	Internat. Bank für Wiederaufbau u. Entwicklung (IBRD)	5,000	100,00	5,000	100,00
	0825	201	16	Internat. Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD)*)	0,001	100,00	0,001	100,00
	0825	400	16	Asiatische Entwicklungsbank (AEB)*)	0,900	100,00	0,900	100,00
	0825	401	16	Asiatische Entwicklungsbank (AEB) ^{BSS} *)	0,000	100,00	1,400	100,00
	0825	500	16	Inter - Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB)*)	0,750	100,00	0,750	100,00
	0825	550	16	Inter - Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC)*)	0,001	100,00	0,001	100,00
	0825	600	16	Internationale Finanzkorporation (IFC)*)	0,001	100,00	0,001	100,00
	0825	800	16	Gemeinsamer Rohstofffonds (CFC)*)	0,001	100,00	0,001	100,00
	0825	850	16	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD)*)	0,001	43,00	0,001	43,00
	0825	852	16	Europäische Investitionsbank (EIB)*)	0,001	0,00	0,001	0,00
	0825	855	16	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA)*)	0,001	100,00	0,001	100,00
	7270	060	16	Technische Kooperationsleistungen*)	4,500	100,00	4,500	100,00
	7270	061	16	Verwaltungskosten (technische Abwicklung)	2,100	0,00	2,100	0,00
	7270	062	16	Verwaltungskosten (sonstige)	0,500	0,00	0,500	0,00
45020400	7880	900	16	Kapitaltransfers an Drittländer (IFIs) *)	293,274	43,00	262,210	43,25
							113,406	

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Bezeichnung	FVA 2014		FVA 2015	
					Insges.	% Leistung	Insges.	% Leistung
	7840	000	16	Laufende Transfers an Drittländer	36,165	70,00	21,340	70,00
				Summe multilateral	3.346,228		3.395,496	3.184,165
				b) bilateral				
10010200	7663	900	16	HOPE 87 Förderung von Jugendbeschäftigungs- und Jugendausbildungsproj. ^{*)}	0,115	100,00	0,115	100,00
12020200	7840	055		Intern. Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	0,600	100,00	0,600	100,00
12020100	7420	008		ADA Basisabgeltung gem. § 10 Z 1 EZA- Gesetz	8,795	100,00	7,546	100,00
	7421	001		ADA Zuwendungen für operationelle Maßnahmen gem. § 10 Z 2				
	7840	080		EZA-Gesetz	68,230	100,00	52,879	100,00
				Transferzahlungen an das Ausland (Aus- landskatastrophenfonds)	5,000	100,00	5,000	100,00
15010100	7521	001	49	OeKB: Zuschuss allgemein ^{*)}	20,849	100,00	23,349	100,00
	7521	002	49	OeKB: Zuschuss (Kofinanzierung) ^{*)}	0,150	100,00	0,150	100,00
	7521	003	49	OeKB: Zuschuss (cash-grants) ^{*)}	0,001	100,00	0,001	100,00
	7521	004	49	OeKB: Zuschuss (sonstige grants) ^{*)}	3,000	100,00	4,000	100,00
	7521	005	49	Grants-Projektvorbereitungsprogramm	0,900	100,00	0,55	100,00
	7270	000	49	Werkleistungen durch Dritte	0,050	100,00	0,05	100,00
45010100	7521	035	49	Schuldenerleichterung infolge int. Aktionen ^{*)}	9,500	100,00	10,000	100,00
	7522	013	49	Schuldenerleichterung infolge int. Aktionen ^{*)}	5,500	100,00	4,000	100,00
				Summe bilateral	122,690		108,240	108,240
				Summe Finanzhilfe	3.468,918		3.503,736	3.292,405
UG 11				2. Sonstige bilaterale Leistungen des Bundes für Entwicklungsländer				
				Ausbildung und Schulung von Polizei- bediensteten ^{*)}	0,002	100,00	0,002	100,00
11020200			09	Auslandseinsätze gemäß BGBI. I Nr.38/1997 ^{*)}	4,878	0,06	4,913	0,06
			16	Auslandseinsätze gemäß BGBI. I Nr.38/1997 ^{*)}	4,878	30,59	4,913	30,25

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr. Ugl.	AB Bezeichnung	FVA 2014		FVA 2015	
			Insges.	hievon % Leistung	Insges.	hievon % Leistung
11030100		31 Auslandseinsätze gemäß BGBI. I Nr.38/1997 *)	4,878	69,35	4,913	69,70
11030200		Betreuung / Grundversorgung (abzügl. Beiträge an intern. Organ.)	121,239	100,00	124,990	100,00
21010400	7660	09 Bilaterale Entwicklungsprojekte / Know- how-Transfer im Sozialbereich *)	2,505	100,00	0,000	100,00
30020800	901	Aufwendungen für Personaleinsätze: Subventionslehrkräfte, Beauftragte für Bildungskooperation und Vorstudien- lehrgänge*)	0,220	100,00	0,240	100,00
14020201		Auslandseinsätze*)	28,220		29,803	
		Summe sonstige bilaterale Leistungen	221,101		224,063	208,017
3. Mittelbare technische Hilfe						
UG 31	94	Finanzieller Aufwand für Studierende aus Entwicklungsländern*)	3,545,449		3,568,422	
		Gesamtsumme	7.235,468		7.296,221	3.500,422

Quelle: BMF

*) Anmerkungen siehe Folgetabelle

Auszahlungen/Aufwendungen für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes - Erläuterungen
in Mio. €

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung
10010100	7800	101	16	Mitgliedsbeitrag Österreichs zum OECD-Entwicklungszentrum (Teilbetrag des Kontos)
10010200	7663	900	16	HOPE 87 Förderung von Jugendbeschäftigungs- und Jugendausbildungsprojekten (Teilbetrag des Kontos)
UG 11				Aufwand des Innenressorts im Zusammenhang mit der Ausbildung und Schulung von Polizeibediensteten aus Entwicklungsländern
11020200				Aufwand des Innenressorts im Zusammenhang mit der Entsendung von Kontingenten: Polizeimission der Europäischen Union in Afghanistan (EUPOL Afghanistan), EU-Polizeimission für die Palästinensischen Gebiete (EUPOL COPPS), EU-Beobachtermission in Georgien (EUMM Georgia), EU-Beobachtermission im Kosovo (EULEX-Kosovo) und eine UNO Mission (UNMIK-United Nation Mission im Kosovo).
11030200				DB Integration 11030200 nur 2 Monate im BM.I budgetiert, ab 01.03.2014 im BVA des BMEIA veranschlagt
30020800				Für diese Positionen kann der zu erwartende Leistungsanteil nicht als Prozentsatz angegeben werden, da die DAC-Richtlinien für die ODA-Anrechenbarkeit entweder so differenziert sind, dass die ODA nur nach Beurteilung der Einzelfälle oder auf Ebene einer Kostenrechnung im Nachhinein ermittelt werden kann (z.B. Flüchtlings- oder Studienplatzkosten) oder die ODA-Ermittlung bei Schuldenstreichungen auf Basis spezieller Bewertungsmethoden (lumpsumreporting) und nicht auf Basis der tatsächlichen Budgetmittel erfolgt.
UG 31				
14020101				
16010400				

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung	2014	2015
12020200				<p>Für die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zu internationalen Organisationen (überwiegend der VN) ist zu berücksichtigen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kernbudgetbeiträge sind nur für jene Organisationen ODA-anrechenbar, die in Annex 2 der DAC-Melderichtlinien genannt sind. 2. Zweckgebundene Beiträge (zweckgebunden für Verwendung in bestimmtem Land/Region oder in bestimmtem Sektor/Themenbereich) können als ODA gemeldet werden, wenn das Land (die Region) als Entwicklungsland (-region) definiert ist und der Sektor (das Thema) ODA-fähig ist, selbst wenn die durch führende Organisation nicht in Annex 2 gelistet ist. Die Beiträge gem. 2 sind als bilaterale ODA zu melden. Da die Voranschlagsstellen nicht nach den Prinzipien der ODA-Anrechenbarkeit gegliedert sind, können keine exakten ODA-Werte abgeleitet werden. Die Aufstellung dient als indikative Angabe bzw. für eine näherungsweise ODA-Vorschau. Die tatsächlichen ODA-Ergebnisse werden nicht auf Basis der Erfolgszahlen des BFG ermittelt, sondern in Bewertung (nach ODA-Kriterien) der von den zuständigen Stellen gemeldeten Einzelleistungen. Abweichungen vom Budgeterfolg in einzelnen Voranschlagsstellen sind daher möglich 		
12020200				<p>Für die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zum allgemeinen UNO-Budget für Friedenseinsätze („multilaterale Beiträge“) wurde vom DAC mit Wirksamkeit ab dem Berichtsjahr 2010 ein ODA-Koeffizient von 7% für Beiträge ins allgemeine Budget für UN-Friedensmissionen festgelegt. Von der ODA-Anrechnung zur Gänze ausgeschlossen sind UNFICYP und UNDOF.</p> <p>Folgende Friedenseinsätze sind zu 7 % ODA-anrechenbar (Beträge in Mio. €):</p>		
	7840	005	16	UN-Nahostkontingent (UNIFIL)	2.800.000,000	2.800.000,000
	7840	006	16	Mission der VN für die Durchführung einer Volksabstimmung in der Westsahara	350.000,000	350.000,000
	7840	008	16	VN-Operation in Cote d'Ivoire (UNOCI)	3.600.000,000	3.600.000,000
	7840	011	16	VN-Stabilisation Mission in Haiti (MINUSTAH)	2.500.000,000	2.500.000,000
	7840	013	16	Beobachtermission der VN in Georgien (UNOMIG)	1.000,000	1.000,000
	7840	014	16	Beobachtermission der VN in Liberia (UNOMIL)	2.800.000,000	2.800.000,000
	7840	015	16	Mission der VN in Äthiopien und Eritrea (UNMEE)	1.000,000	1.000,000
	7840	022	16	Interimsverwaltung der Vereinten Nationen im Kosovo (UNMIK)	210.000,000	210.000,000
	7840	023	16	Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste (UNMIT)	1.000,000	1.000,000
	7840	024	16	Mission der VN in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO)	7.000.000,000	7.000.000,000

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung	
	7840	025	16	Hybridmission in Darfur (UNAMID)	6.500.000,000
	7840	026	16	VN Komponente im Tschad (MINURCAT)	1.000,000
	7840	028	16	Unterst.VN Mission d.Afr.Union i.Somalia (UNSOA)	2.300.000,000
	7840	073	16	United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)	5.300.000,000
	7840	074	16	United Nations Interim Security Force for Abyei (UNISFA)	1.750.000,000
				Summe	35.114.000,000
14020101			25	Teilbetrag des Detailbudgets. Es wird die Gesamtsumme abzüglich Refundierungen ausgewiesen.	
15010100	7521	001-005		Die ausgewiesenen Beträge stehen für Unterstützungsleistungen für Sonderfinanzierungen im Rahmen II (Soft Loans) zur Verfügung. Es handelt sich um ein Instrumentarium des österreichischen Ausfuhrförderungsverfahrens und wird über die OeKB-AG abgewickelt.	24,950
	7522	001			
	7270	000			
15010100	7800	010-018		Auf diesen Konten werden Kooperationsabkommen mit internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen der IFI-Programmierung verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen Kooperationsabkommen erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.	7,462
21010400				Teilbetrag des Kontos.	7,059
UG 24				WHO-Kooperationszentrum für Arzneimittelpreisbildung und -erstattung (WHO CC): Finanzierungsbeitrag für das an der Gesundheit Österreich GmbH angesiedelte WHO-Kooperationszentrum bei deren Erbringung von technischen Unterstützungsleistungen (Beratung, Trainings) von Behörden weltweit bei deren Weiterentwicklung ihres Arzneimittelsystems und des Aufbaus von Netzwerken zur Gewährleistung eines fairen Zugangs zu essentiellen Arzneimitteln	
30020800				Subventionslehrkräfte an österr. Schulen in Entwicklungsländern, Vorstudienlehrgang der Wiener und der Grazer Universitäten	
40020100	7800	100	16	Teilbetrag des Kontos	
42010100	7800	100	42	Teilbetrag des Kontos.	0,01
42020202	7270	000	42	Teilbetrag des Kontos.	1,59

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung		
45020100	0825	000		Auf diesem Konto werden Überweisungen an die OeEB für Beteiligungen an Fonds und Gesellschaften in Form von Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnlichen Rechtsgeschäften verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen „Beteiligungen“ erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen. Diese Mittel schlagen sich allerdings nur im FVA nieder, da es sich um einen Erwerb bzw. um eine Aufstockung von Beteiligungen handelt.	13,00	10,00
45020100	7270	060		Auf diesem Konto werden die „Advisory Programmes“ der Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB) verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen „Advisory Programmes“ erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.	4,50	2,50
45020100	7840	000		Auf diesem Konto werden Kooperationsabkommen mit internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms und der IFI-Ansiedlungspolitik sowie der österr. Beitrags zur Konsultativgruppe für internationale landwirtschaftliche Forschung (CGIAR) verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen Kooperationsabkommen erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.	36,165	21,34
45020100	0825	150-855		Auf diesen Konten werden die Zahlungen im Rahmen von Kapitalerhöhungen bei internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) an denen Österreich Mitglied ist verrechnet. Diese Mittel schlagen sich allerdings nur im FVA nieder, da es sich um einen Erwerb bzw. um eine Aufstockung von Beteiligungen handelt. Die Zahlungen sind grundsätzlich ODA-anrechenbar. Die Zahlung im Rahmen der EIB-Kapitalerhöhung ist nicht ODA-anrechenbar, da nur Leistungen im Rahmen von Zinsstützungen ODA-fähig sind. Auf Grund der Richtlinien des Entwicklungshilfe-Komitees der OECD (DAC) werden in der Entwicklungshilfe-Statistik die Barzahlungen und die BSS-Erläge als ODA-Fluss ausgewiesen.	8,35	8,85

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung	2014	2015
				Schatzscheinerläge:		
				Asiatische Entwicklungsbank (AsEB)	1,100	0,000
45020400	7880	900		Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Zahlungen an die konzessionellen Fonds der Internationale Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen von Wiederauffüllungen. Die Differenz zwischen Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt ist in der Darstellung der Bundesschatzscheine (BSS) begründet, da im Ergebnishaushalt die BSS-Erläge und im Finanzierungshaushalt die BSS-Einlösungen veranschlagt sind. Die veranschlagten Beträge gliedern sich in Barzahlungen, Schatzscheinerläge und -einlösungen.	293,274	262,21
				Auf Grund der Richtlinien des Entwicklungshilfe-Komitees der OECD (DAC) werden in der Entwicklungshilfe-Statistik die Barzahlungen und die BSS-Erläge als ODA-Fluss ausgewiesen.		
				Barzahlungen (im EVA und im FVA):		
				Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)	2,650	2,310
				Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	5,600	6,100
				Europäischer Entwicklungsfonds (EEF)	117,851	105,000
				Summe	126,101	113,410
				Schatzscheineinlösungen (im FVA):		
				Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)	46,013	21,800
				Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	99,485	107,100
				Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF)	9,000	5,500
				Fonds für Sondergeschäfte (FSO)	0,000	0,000
				Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD)	5,400	5,400
				Globale Umweltfazilität der Weltbank (GEF)	7,275	9,000
				Summe	167,173	148,800
				Schatzscheinerläge (im EVA):		
				Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)	35,825	35,825
				Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	127,175	127,175
				Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF)	8,000	8,000
				Fonds für Sondergeschäfte (FSO)	0,000	0,000

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	AB	Anmerkung	Ugl.
		0,000	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD)	16,340
		10,652	Globale Umweltfazilität der Weltbank (GEF)	10,652
		181,652	Summe	197,992

Quelle: BMF

Die Erläuterungen sowie die darin enthaltenen Koeffizienten sind auf Grundlage von Annex 2 der DAC-Richtlinien in der Fassung von 2013 (wirksam für Finanzflüsse 2012) erstellt. Entsprechend dem im DAC vorgesehenen Verfahren wird Annex 2 jährlich rückwirkend für das vorangegangene Berichtsjahr revidiert. Durch diesen routinemäßigen Vorgang kann es zu Änderungen bei vorausschauenden Beurteilungen der ODA-Anrechenbarkeit kommen. Somit können die tatsächlich für 2014 und 2015 zu meldenden ODA-Werte von dieser Vorschau abweichen.

Tabelle 2: ODA-Gesamtrechnung Prognoseszenario 2013 - 2016¹⁾
in Mio. €

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1 ODA bilateral	364	462	352	417	406	419	873	889
1.1 OEZA /ADA gesamt	102	105	92	75	94	85	68	68
Budget für operationelle Maßnahmen	81	85	74	59	77	68	53	53
ERP-Mittel	9	9	8	7	7	8	8	8
Verwaltung ADA	12	11	9	9	9	9	8	8
1.2 andere öffentliche Geber	262	358	261	342	312	334	805	821
1.2.1 Bund - Zuschüsse	248	336	242	320	270	309	780	796
bilaterale Programme und Projekte (BMeiA, BMF, OeEB)	33	50	46	50	38	42	42	42
Gebergebundene technische Hilfe	99	102	95	113	95	95	95	95
davon: Indirekte Studienplatzkosten	63	67	67	89	73	67	67	67
Schuldenreduktionen	42	117	31	82	34	85	551	567
davon: Zinssatzreduktionen	12	8	9	5	2	3	3	3
sonstige Schuldenreduktionen	30	109	22	78	31	82	548	564
Zuschüsse für Kreditfinanzierungen	13	17	24	11	36	29	34	34
Humanitäre Hilfe	22	13	8	11	10	9	9	9
davon: AKF	3	4	3	4	7	5	5	5
Verwaltung (BMeiA, BMF)	16	17	16	15	16	17	17	17
Verwaltungs Ausgaben (BMeiA, BMF)	17	16	18	27	29	27	27	27
Asylwerber	5	5	4	10	13	5	5	5
Sonstige Zuschüsse	19	20	18	24	25	24	24	24
1.2.2 Länder & Gemeinden	-4	2	-0	-1	17	1	1	1
1.2.3 Bilaterale Kredite und Equity Investment	456	450	447	444	477	444	476	487
2 ODA multilateral								
2.1 Beiträge zu Organisationen der VN	26	40	24	19	35	16	16	16
davon: BMeiA freiwillige Beiträge zu Org. der VN	13	15	10	8	10	6	6	6
2.2 Internationale Finanzinstitutionen	193	161	192	197	193	203	204	215
2.3 Sonstige Organisationen	2	4	4	15	13	2	2	2
2.4 EU	235	245	226	214	236	223	254	254
2.4.1 davon: Budget	144	146	145	144	158	144	149	149
2.4.2 davon: EEF	91	99	82	70	78	79	105	105
3 Gesamt-ODA	820	912	799	861	882	863	1.349	1.376
in % des BNE	0,30	0,32	0,27	0,28	0,28	0,27	0,40	0,40
BNE in Mio. EUR	271.459	282.970	299.220	305.110	313.250	324.810	336.503	347.944

Quelle: BMEIA/ADA

¹⁾ Die hier angeführten Daten haben keine präjudizielle Bedeutung für die in den betreffenden Jahren dem Nationalrat vorbehaltenen finanzgesetzlichen Vorsorgen

Tabelle 3: Bilaterale OEZA (ADA) und ODA im Vergleich 2007 - 2012

Auszahlungen in Mio. €

UG 12 „Äußeres“ - operative Maßnahmen	2007	2008	2009	2010	2011	2012
OEZA/ADA (ODA-relevant)	92,0	102,8	90,4	94,1	82,5	66,2
davon Budget	82,5	92,8	80,9	85,5	74,0	58,9
davon ERP	9,5	9,9	9,4	8,7	8,5	7,3
OEZA/ADA (ODA-relevant) in % der Gesamt-ODA ^{*)}	7,0	8,7	11,0	10,3	10,3	7,7

Quelle: BMEIA/ADA

*) ODA-Anteil der bilateralen OEZA der ADA in Prozent der gesamten ODA Österreichs

Tabelle 4: Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit gesamt (ODA) - Überblick 2008 - 2012

Auszahlungen in Mio. €

	2008	2009	2010	2011	2012
Organisationen der Vereinten Nationen	29,09	25,62	39,62	23,91	17,65
davon: BMeiA - freiwillige Beiträge	12,75	13,04	14,88	10,23	5,78
BMeiA - Pflichtbeiträge	7,94	6,66	7,51	7,52	5,68
andere Ressorts	8,40	5,91	17,24	6,17	6,20
Internationale Finanzinstitutionen	98,21	193,38	161,1	192,22	207,44
davon: Weltbankgruppe	84,67	113,85	113,9	118,91	140,91
Regionalbanken	5,91	73,34	42,62	51,80	55,88
andere Finanzinstitutionen	7,63	6,19	4,58	21,51	10,65
Europäische Union	203,26	234,84	245,06	226,27	214,09
davon: Budget	118,72	143,54	145,95	144,68	144,01
EEF	84,54	91,29	99,11	81,59	70,08
Sonstige Organisationen	2,14	1,91	4,18	4,42	4,39
GESAMT	332,70	455,75	449,97	446,82	443,57
in % der Gesamt-ODA	28	56	49	56	52
Gesamt-ODA (Mio. Euro)	1.187,97	819,91	912,35	799,30	860,77

Quelle: BMEIA/ADA

Tabelle 5: Internationaler Vergleich Zahlenreihe DAC-Länder
in Mio. USD bzw. % des BNE

	2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012	2008	2009	2010	2011	2012
Australia	2.954	2.762	3.826	4.983	5.403	0,32	0,29	0,32	0,34	0,36	0,32	0,29	0,32	0,34	0,36
Austria	1.714	1.142	1.208	1.111	1.106	0,43	0,30	0,32	0,27	0,28	0,43	0,30	0,32	0,27	0,28
Belgium	2.386	2.610	3.004	2.807	2.315	0,48	0,55	0,64	0,54	0,47	0,48	0,55	0,64	0,54	0,47
Canada	4.795	4.000	5.214	5.459	5.650	0,33	0,30	0,34	0,32	0,32	0,33	0,30	0,34	0,32	0,32
Czech Republic	249	215	228	250	220	0,12	0,12	0,13	0,12	0,12	0,12	0,12	0,13	0,12	0,12
Denmark	2.803	2.810	2.871	2.931	2.693	0,82	0,88	0,91	0,85	0,83	0,82	0,88	0,91	0,85	0,83
Finland	1.166	1.290	1.333	1.406	1.320	0,44	0,54	0,55	0,53	0,53	0,44	0,54	0,55	0,53	0,53
France	10.908	12.602	12.915	12.997	12.028	0,39	0,47	0,50	0,46	0,45	0,39	0,47	0,50	0,46	0,45
Germany	13.981	12.079	12.985	14.093	12.939	0,38	0,35	0,39	0,39	0,37	0,38	0,35	0,39	0,39	0,37
Greece	703	607	508	425	327	0,21	0,19	0,17	0,15	0,13	0,21	0,19	0,17	0,15	0,13
Iceland	48	34	29	26	26	0,47	0,35	0,29	0,21	0,22	0,47	0,35	0,29	0,21	0,22
Ireland	1.328	1.006	895	914	808	0,59	0,54	0,52	0,51	0,47	0,59	0,54	0,52	0,51	0,47
Italy	4.861	3.297	2.996	4.326	2.737	0,22	0,16	0,15	0,20	0,14	0,22	0,16	0,15	0,20	0,14
Japan	9.601	9.467	11.058	10.831	10.605	0,19	0,18	0,20	0,18	0,17	0,19	0,18	0,20	0,18	0,17
Korea	802	816	1.174	1.325	1.597	0,09	0,10	0,12	0,12	0,14	0,09	0,10	0,12	0,12	0,14
Luxembourg	415	415	403	409	399	0,97	1,04	1,05	0,97	1,00	0,97	1,04	1,05	0,97	1,00
Netherlands	6.993	6.426	6.357	6.344	5.523	0,80	0,82	0,81	0,75	0,71	0,80	0,82	0,81	0,75	0,71
New Zealand	348	309	342	424	449	0,30	0,28	0,26	0,28	0,28	0,30	0,28	0,26	0,28	0,28
Norway	4.006	4.081	4.372	4.756	4.753	0,89	1,06	1,05	0,96	0,93	0,89	1,06	1,05	0,96	0,93
Poland	373	375	378	417	421	0,08	0,09	0,08	0,08	0,09	0,08	0,09	0,08	0,08	0,09
Portugal	620	513	649	708	581	0,27	0,23	0,29	0,31	0,28	0,27	0,23	0,29	0,31	0,28
Slovak Republic	92	75	74	86	80	0,10	0,09	0,09	0,09	0,09	0,10	0,09	0,09	0,09	0,09
Spain	6.867	6.584	5.949	4.173	2.037	0,45	0,46	0,43	0,29	0,16	0,45	0,46	0,43	0,29	0,16
Sweden	4.732	4.548	4.533	5.603	5.240	0,98	1,12	0,97	1,02	0,97	0,98	1,12	0,97	1,02	0,97
Switzerland	2.038	2.310	2.300	3.051	3.045	0,42	0,44	0,39	0,46	0,47	0,42	0,44	0,39	0,46	0,47
United Kingdom	11.500	11.283	13.053	13.832	13.892	0,43	0,51	0,57	0,56	0,56	0,43	0,51	0,57	0,56	0,56
United States	26.437	28.831	30.353	30.920	30.687	0,18	0,21	0,21	0,20	0,19	0,18	0,21	0,21	0,20	0,19
TOTAL DAC	122.716	120.487	129.008	134.607	126.881	0,30	0,31	0,32	0,31	0,29	0,30	0,31	0,32	0,31	0,29
of which: DAC-EU countries	71.688	67.876	70.340	72.834	64.665	0,41	0,43	0,45	0,43	0,40	0,41	0,43	0,45	0,43	0,40

Quelle: OECD

Tabelle 6: Anteile Österreichs an internationalen Finanzinstitutionen
in Mio. FW

Bezeichnung und Sitz der Gesellschaft	ODA-		Stichtag*)	Gesamt- kapital in Mio. FW	Österreichs Anteil am Gesamtkapital		
	Anrechen- barkeit in %	Institutions- währung (FW)**)			in %	in Mio. FW	in Mio.€***)
Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB), Abidjan	100	SZR	31.12.12	63.091,833	0,449	283,305	330,231
Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF), Abidjan	100	SZR	31.12.12	22.439,309	1,752	393,134	458,252
Asiatische Entwicklungsbank (AsEB), Manila	100	USD	31.12.13	162.808,800	0,342	556,200	403,307
Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF), Manila	100	USD	31.12.13	33.499,000	0,928	311,000	225,509
Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), London	43	EUR	31.12.13	29.673,000	2,305	684,000	684,000
Europäische Investitionsbank (EIB), Luxemburg	0	EUR	31.12.12	242.392,989	2,225	5.393,232	5.393,232
Europäischer Entwicklungsfonds (EEF)	100	EUR	31.12.12	49.322,000	2,540	1.252,596	1.252,596
Gemeinsamer Rohstofffonds (CF), Amster- dam	100	USD	31.12.12	173,666	1,413	2,454	1,860
Globale Umweltfazilität (GEF), Washington	100	SZR	30.06.12	8.641,290	1,496	129,250	155,817
Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB), Washington	100	USD	31.12.13	128.781,000	0,156	200,600	145,457
Fonds für Sondergeschäfte (FSO)	100	USD	31.12.13	10.240,000	0,205	21,000	15,227
Inter-Amerikanische Investitionsgesell- schaft (IIC), Washington	100	USD	31.12.13	689,790	0,500	3,450	2,502
Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Washington	100	USD	30.06.13	223.181,000	0,677	1.511,400	1.155,505
Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Washington	100	USD	30.06.13	224.303,000	1,106	2.480,890	1.896,705
Internationale Finanzkorporation (IFC), Washington	100	USD	30.06.13	2.403,217	0,821	19,741	15,093
Internationaler Fonds für landwirtschaft- liche Entwicklung (IFAD), Rom	100	USD	31.12.12	6.794,011	1,341	91,089	69,038
Internationaler Währungsfonds (IWF)	0	SZR	30.06.12	238.118,000	0,888	2.113,900	2.548,403
Konsultativgruppe für internationale landwirtschaftliche Forschung (CGIAR), Washington	100	USD	31.12.12	11.301,000	0,407	46,000	34,864
Multilaterale Investitions-Garantie- Agentur (MIGA), Washington	100	USD	30.06.13	1.916,254	0,771	14,780	11,300
Summe in EUR							14.798,896

Quelle: BMF

*) Daten zum Stichtag der jeweils letztbeschlossenen Bilanz

**) FW = Fremdwährung

***) EUR-Umrechnung erfolgte z. Stichtag 30.6.2012: 1 EUR = 0,8295 SZR (Sonderziehungsrecht = künstliche Währungseinheit des IWF auf Basis eines Währungskorbes wichtiger Weltwährungen), z. Stichtag 31.12.2012: 1 EUR = 1,3194 USD, 1 EUR = 0,8579 SZR, z. Stichtag 30.6.2013: 1 EUR = 1,308 USD sowie z. Stichtag 31.12.2013: 1 EUR = 1,3791 USD

4. Technischer Teil

4.1 Definitionen

Bilaterale EZA

Das Geberland bestimmt direkt den Empfänger (Entwicklungsland oder Empfänger von Zuschüssen für entwicklungspolitische Aktivitäten).

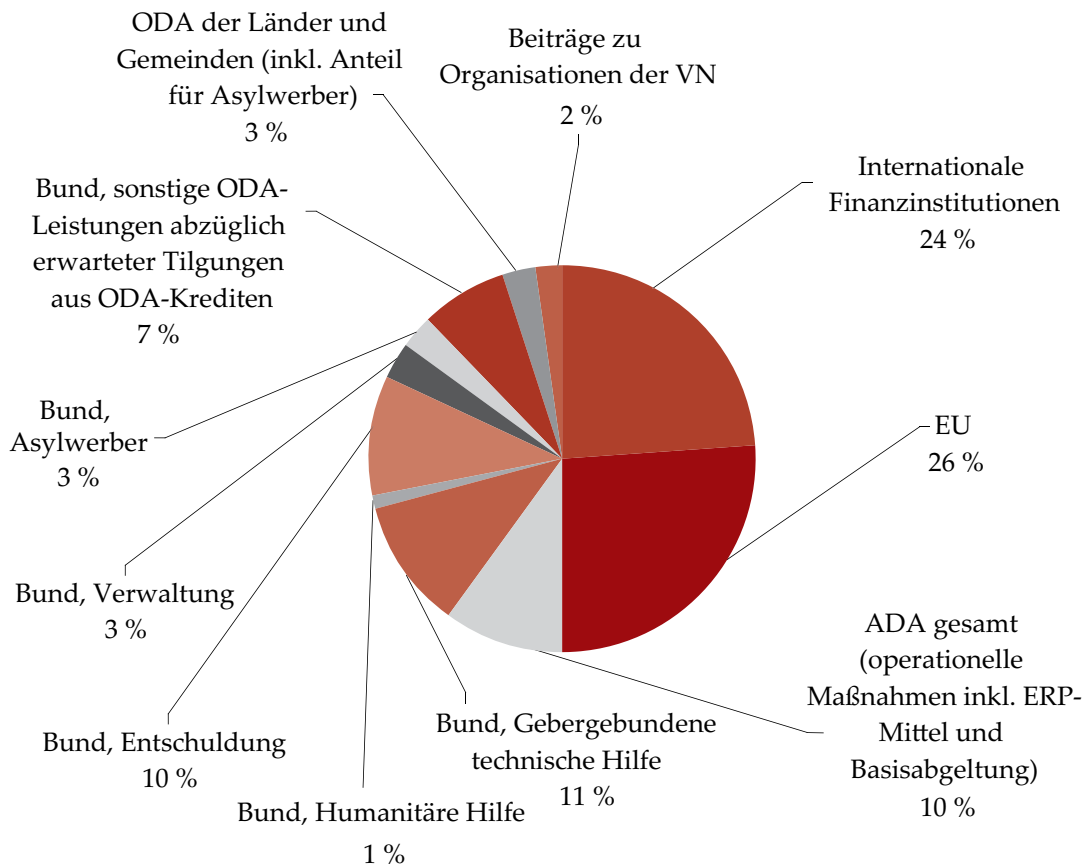
Multilaterale EZA

Das Geberland leistet Beiträge an multilaterale Organisationen und internationale Finanzinstitutionen, die ihrerseits Programme und Einzelmaßnahmen für Entwicklungshilfeaktivitäten beschließen.

Technische Hilfe

Bereitstellung und Entwicklung von Humanressourcen sowie damit verbundene Sachmittellieferungen mit dem Ziel, das Kapital an Wissen, Fachkenntnissen, allgemeinen und speziellen Fertigkeiten sowie die produktive Kompetenz in einem Partnerland zu vermehren. Technische Hilfe erfolgt als Bereitstellung von Humanressourcen (Lehrer, Entwicklungshelfer, Experten) oder als Entwicklung von Humanressourcen (in Form von Bildung, Training, Twinning oder Beratung).

4.2 Zusammensetzung der prognostizierten ODA 2014



Quelle: BMEIA/ADA

4.3 Exportförderungsverfahren

Das Exportförderungsverfahren beruht auf zwei Säulen: Exportgarantien (= Absicherung) und Exportfinanzierung

4.3.1 Exportabsicherung

Das Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG) ermöglicht die Gewährung von Bundeshaftungen (Garantien und Wechselbürgschaften) in einem Rahmen von 50 Mrd. € durch den Bundesminister für Finanzen und Übertragung der banktechnischen Abwicklung an einen Bevollmächtigten, derzeit die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB).

Der Vollzug ist in der Ausfuhrförderungsverordnung (AFVO) geregelt, die Geschäftsbeziehung mit den Kundinnen und Kunden (Exporteure, Banken) in Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Die Exporteurinnen bzw. der Exporteur akquiriert im Ausland ein Geschäft und will dieses gegen wirtschaftliches (insbes. Zahlungsausfall durch Insolvenz) und/oder politisches Risiko (Krieg, Revolution etc.) absichern. Sie bzw. er stellt einen Antrag bei der OeKB auf Gewährung einer Bundeshaftung. Die OeKB prüft das Geschäft und erstattet einen Vorschlag an das BMF. Dieses leitet den Vorschlag einem Beirat im BMF (Vertreter: wichtige Ministerien, Sozialpartner und OeNB) zur Begutachtung unter gesamtwirtschaftlichen Aspekten zu. Auf Basis dieses Gutachtens übernimmt der Bundesminister für Finanzen die Bundeshaftung. Das Exportunternehmen

zahlt ein risikoadäquates Entgelt, das vom Bund auf einem Verrechnungskonto vereinnahmt wird und woraus im Schadensfall auch die Entschädigung ausbezahlt wird. Die im Wege einer Legalzession auf den Bund übergegangene Forderung wird aktiv durch Betreibungsmaßnahmen bis hin zum Pariser Club (multilaterales Gläubigerforum) weiterverfolgt, sodass entsprechende Rückflüsse entstehen oder Abschreibungen erforderlich sind.

4.3.2 Exportfinanzierung

Das Ausführfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG) mit einem Rahmen von 45 Mrd. € bildet die Rechtsgrundlage für die Gewährung von Bundeshaftungen durch den Bundesminister für Finanzen für Kreditoperationen der Bevollmächtigten (= OeKB) auf den internationalen Kapitalmärkten gegen Entgelt sowie für den Einsatz der aufgenommenen Mittel in der Exportfinanzierung und ermöglicht den Einsatz von Stützungsmitteln. Die OeKB erhält dadurch ein dem Bund vergleichbares Rating und kann auf diesem Wege Exporteuren bzw. finanzierenden Banken Mittel zu günstigen Bedingungen zur Verfügung stellen.

Voraussetzung: Bundeshaftung nach AusFG oder vergleichbare Garantien gem. § 1 Abs. 1 AFFG.

Arten der Finanzierung:

- kommerzielle Finanzierung (über 90 % des Geschäftes)
- konzessionelle Finanzierung (Zuschüsse aus dem Budget für Soft Loans und projektvorbereitende Maßnahmen in Entwicklungsländern, Details siehe Pkt. 2.4.2)

5. Abkürzungen

AB	Aufgabenbereich
ADA	Austrian Development Agency Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit
AF	Associated Financing Mischfinanzierung
AfEB	Afrikanische Entwicklungsbank African Development Bank
AfEF	Afrikanischer Entwicklungsfonds African Development Fund
AFFG	Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz
AsEB	Asiatische Entwicklungsbank Asian Development Bank
AsEF	Asiatischer Entwicklungsfonds Asian Development Fund
AU	Afrikanische Union
AusfFG	Ausfuhrförderungsgesetz
BFG	Bundesfinanzgesetz
BMEIA	Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMLFUW	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
BMLVS	Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
BMUKK	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
BMWF	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
BNE	Bruttonationaleinkommen
BSS	Bundesschatzscheine
BVA	Bundesvoranschlag
CARICOM	Caribbean Community and Common Market Karibische Gemeinschaft
CF	Gemeinsamer Rohstofffonds Common Fund of Commodities
CGIAR	Konsultativgruppe für int. landwirtschaftliche Forschung Consultative Group on Int. Agricultural Research
DAC	Development Assistance Committee Entwicklungshilfeausschuss der OECD
DB	Detailbudget
EBRD	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung European Bank for Reconstruction and Development
ECOWAS	Economic Community of West African States Westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft
EEF	European Development Fund Europäischer Entwicklungsfonds
EIB	Europäische Investitionsbank European Investment Bank

ERP	European Recovery Program Europäisches Wiederaufbau-Programm
EU	Europäische Union
EVA	Ergebnisvoranschlag
EZA	Entwicklungszusammenarbeit
FSO	Fonds für Sondergeschäfte Funds for Special Operations
FVA	Finanzierungsvoranschlag
GEF	Global Environment Facility Globale Umweltfazilität
HIPC	Highly Indepted Poor Countries Initiative Initiative für hochverschuldete Länder
IBRD	International Bank for Reconstruction and Development Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
ICIMOD	International Centre for Integrated Mountain Development Internationales Zentrum für integrierte Bergentwicklung
IDA	International Development Association Internationale Entwicklungsorganisation
IDB	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank Inter-American Development Bank
IFAD	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung International Fund for Agricultural Development
IFC	Internationale Finanzkorporation International Finance Corporation
IFIs	International Financial Institutions Internationale Finanzinstitutionen
IIC	Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft Inter-American Investment Corporation
IWF	Internationaler Währungsfonds International Monetary Fund
LDC	Least Developed Countries am wenigsten entwickelte Länder
MDG	Millennium Development Goal Millennium-Entwicklungsziel
MIGA	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur Multilateral Investment Guarantee Agency
NRO	Nichtregierungsorganisation
ODA	Official Development Assistance Öffentliche Entwicklungshilfe
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OeEB	Oesterreichische Entwicklungsbank
OeKB-AG	Oesterreichische Kontrollbank AG
OEZA	Österreichische Entwicklungszusammenarbeit
SADC	Southern African Development Community Südafrikanische Entwicklungsgemeinschaft

SICA	Sistema de la Integración Centroamericana Zentralamerikanisches Integrationsbündnis
UG	Untergliederung
VA-Stelle	Voranschlagsstelle
VN	Vereinte Nationen
